



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

SPD-Fraktion – Burggraben 46 - 26506 Norden

E:

Frau
Bürgermeisterin Schlag
Stadt Norden
Am Markt 14 / 15
26506 Norden

Norden, den 11.03.2010

Dringlichkeitsantrag an den Rat der Stadt Norden

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin

Der Rat der Stadt Norden möge beschließen:

Der Rat der Stadt Norden spricht sich für den Erhalt des Norder Finanzamtes in seiner jetzigen Struktur als eigenständige Behörde aus.

Begründung:

Das Finanzamt Norden ist von großer Bedeutung für den Erhalt Nordens als Mittelzentrum. Mit seinen zurzeit 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Außerdem ist das Finanzamt Norden ein wichtiger Ausbildungsplatzanbieter.

Aufgrund des demographischen Wandels sind bürgerfreundliche und ortsnahe Verwaltungsstrukturen unabdingbar. Die Altersstruktur in Norden verläuft analog zur gesamten Gesellschaft. Das heißt, dass immer mehr ältere Menschen auch hier leben werden. Ein in einer Nachbarstadt zentralisiertes Finanzamt würde dazu führen, dass viele Menschen einen beschwerlichen Weg auf sich nehmen müssten, um sich persönlich beraten zu lassen.

Ähnliches gilt für die Geschäftleute in Norden. Norden ist geprägt durch mittelständische und kleine Betriebe. Diese sind auf die kurzen Wege zum Finanzamt angewiesen, um ein übertriebenes Maß an Bürokratie zu vermeiden.

Dieser 'Steuertourismus', den tausende Norder Steuerzahler hin und zurück in ein zentralisiertes Finanzamt auf sich nehmen müssten, um differenziert und persönlich in ihren

Steuerangelegenheiten beraten werden zu können, ist bürgerunfreundlich, unwirtschaftlich, und unökologisch; außerdem zerstört er Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Eine Schließung des Norder Finanzamtes wäre eine schlimme Fehlentscheidung zu Lasten der Norder Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen



-Wimberg-
Fraktionsvorsitzender